

**Ausschuss für Umwelt und Technik**  
öffentlich am 09.03.2016

**Städtebaulicher Ideenwettbewerb  
für den nordwestlichen Bereich der Galgenhalde  
- Benennung von Mitgliedern für das Preisgericht**

**Beschlussvorschlag:**

Für das Preisgericht des städtebaulichen Ideenwettbewerbes für den nordwestlichen Bereich der Galgenhalde werden folgende Stadträte benannt:

als Fach- oder Sachpreisrichter/in: .....

als stv. Fach- oder Sachpreisrichter/in: .....

als Fach- oder Sachpreisrichter/in: .....

als stv. Fach- oder Sachpreisrichter/in: .....

## **Sachverhalt:**

### **Vorgang**

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach Wohnraum in Ravensburg strebt der Bau- und Sparverein an, seinen Wohnungsbestand auf der Galgenhalde aufzuwerten und zu verdichten. Parallel hierzu prüft die Stadt Ravensburg in unmittelbarer Nachbarschaft auf den weiter westlich anschließenden städtischen Grundstücken mögliche Neubaupotentiale. (siehe Anlage 1: Entwicklungsbereiche)

Basierend auf der städtebaulichen Untersuchung des Quartiers Galgenhalde (Mai 2014) soll für den "Vertiefungsbereich Westlicher Absenreuterweg" sowie die städtischen Grundstücke (Fl.St. 987, 988) ein städtebaulicher Ideenwettbewerb erfolgen. Dabei wird ein zukunftsfähiger Wohnungsmix angestrebt, bei dem neben großzügigen und zeitgemäß ausgestatteten Mietwohnungen auch kleinere Wohnungen für junge Schwellenhaushalte angeboten werden. Ziel ist es, eine familiengerechte und generationenübergreifende Siedlung mit einer identitätsstiftender Wohnatmosphäre langfristig zu sichern.

Die städtebaulichen Rahmenbedingungen für eine Neubebauung als Stadtauftakt und das zukünftige städtebauliche Erscheinungsbild des Gebietes zur Meersburger Straße hin werden für das bevorstehende Wettbewerbsverfahren im Beirat für Städtebau am 03.03.2016 diskutiert.

Zu den Vorbereitungen gehört neben der Erstellung der Auslobung auch die Besetzung des Preisgerichts. Von Seiten des Bau- und Sparvereines werden drei Preisrichter teilnehmen, von denen mindestens einer Fachpreisrichter sein wird. Neben zwei unabhängigen Fachpreisrichtern (darunter ein/e Vertreter/in des Ravensburger Beirats für Städtebau) sollen dem Preisgericht auch Vertreter der Stadt Ravensburg angehören. Voraussichtlich werden Herr Bürgermeister Bastin und Frau Rosol, Amtsleiterin des Stadtplanungsamtes, als stimmberechtigte Fachpreisrichter in das Preisgericht berufen.

Außerdem sind zwei Mitglieder des Gemeinderats für die Teilnahme am Verfahren als stimmberechtigte Fach- oder Sachpreisrichter/in bzw. stellvertretende/r Fach- oder Sachpreisrichter/in vorgesehen.

### **Anlagen:**

Entwicklungsbereiche für städtebaulichen Ideenwettbewerb